

Addams Family

Addams vs. Strife

Von abgemeldet

Kapitel 12: The letter and "Romeo and Julia"

Es gab so schönes Wetter und die Kinder waren alle so nett und hilfsbereit. Kadaj war stolz auf sich und seine Brüder. Es gab aber einen schwarzen Fleck: die Addams. Sie waren so anders als die anderen... Sie hatten jedes Mal rumgemeckert und wollten bei gar nichts mitmachen. Vor allem Naminé und Riku.

Alle Kinder spielten gemeinsam auf dem Sportplatz, nur die Beiden saßen eingeschnappt in zwei Ecken.

Kadaj seufzte und rief die ganze Gruppe zu sich. Er hustete leise und fing an zu reden. „Also, wir haben schon die Rollen für unser kleines Theaterstück verteilt!“

Alle klatschten, während Naminé genervt seufzte. Kadaj holte einen Zettel raus und redete weiter.

„Ich lese gleich die Rollenverteilung vor, ab Morgen müsst ihr alle anfangen eure Kostüme zu nähen...“ Er sah die entsetzten Gesichter und grinste. „Ja, ihr müsst sie selbst nähen...“

Sora stöhnte genervt und verschränkte schmollend seine Arme. Kairi lächelte ihn fragend an. Der stachelköpfige Junge seufzte nur.

„Ich kann nicht nähen...“

Kairi fing an zu kichern und grinste ihn an.

„Mach dir keine Sorgen, ich werde dir helfen...“

„Wirklich?!“, fragte er mit glänzenden Augen.

„Wirklich“, nickte sie.

„Aber mir wirst du auch helfen, oder Kai-Kai?“ Sprang Wyatt neben ihr auf und ab.

„Wenn du mich weiterhin Kai-Kai nennst, bestimmt nicht...“

„Okay... Könntest du mir auch helfen, Kairi-chan?“

„Zauberwort?“

„Bitteee...“

„Na schön“, lächelte sie.

„Alsoooo unser Romeo iiiist...“ Kadaj wartete paar Sekunden, damit es spannend wurde. „-iiiiiiist... Sora!“

Sora blinzelte überrascht während die Mädchen anfangen zu kreischen... Kadaj grinste und setzte fort.

„Die Rolle von Julia Capulet bekommt unsere Musterpfadfinderin Dagmar!“

nichts. „...«es tut mir leid das zu sagen, aber unsere Wege müssen sich ab dem heutigen Tag trennen. Erinnerst du dich noch an unser gutes Kessin?»... Kessin?! Wo soll das denn sein? Bestimmt am Arsch der Welt...“, lachte Zack, räusperte leise und las weiter. „«Und an Major Crampas? Wenn du diesen Namen liest und anständig bist, solltest du Schuldgefühle bekommen. Aber was geschehn ist, ist geschehen. Ich habe seine Briefe in deinem Nähtisch gefunden.»... Hohoho.“ Er lachte wieder.

Cloud verdrehte seine Augen und brach ihn ab.

„Willst du mich jetzt unbedingt mit diesem Schrott nerven?!“

„Ach koooomm, ist doch cool!“

„Tzee, es ist völliger Unsinn, wir kennen weder Effi, noch den Verfasser des Briefes...“

„Bitteee, nur noch das Endeeeee...“

Cloud seufzte erneut genervt.

„Idiot... Was soll's? Les noch das Ende... Aber nicht mehr, nur das Ende!“

„Jaja... Schon klar...“ Zack räusperte und las das Ende vor. „«Liebste Effi, morgen gehe ich wieder nach Kessin. Als ich dich zum ersten Mal dahin brachte, war das Wetter fürchterlich, aber mein Herz glühte voller Freude... Diesmal scheint die Sonne, aber mein Herz ist vereist.»... Awwww, ist das nicht süüüüß?!“

„Öhm... naja... geht so...“

„Warte noch die Unterschrift! «Leb wohl, Geert von Instetten»... Geert von Instetten, wie geil ist das denn?!“ Zack lachte laut und faltete sorgfältig den Brief.

Cloud schüttelte nur ungläubig seinen Kopf.

„Die Namen sind schon bekloppt... Effi, Geert von Instetten... Warte Mal!“

„Huh?“ Zack legte seinen Kopf schief und blinzelte Cloud an.

„Diese Namen kommen mir bekannt vor!“

„Du kennst die Beiden?“

„Als ob... Nein, in der Schule mussten wir ein bescheuertes Buch namens «Effi Briest» lesen, und Geert von Instetten und Effi sind die beiden Hauptcharaktere... Aber der Brief kam mir auch bekannt vor... Zeig mal her! Ich will die Schrift sehen.“

„Ich dachte, du interessierst dich nicht für diesen Brief...“ Zack zog seine Augenbrauen hoch.

„Gib es einfach her!“

„Von mir aus...“ Er gab Cloud den Brief und der Blondschoopf machte es gespannt auf. Er glubschte ungläubig den Zettel an.

„Das... das ist unmöglich...“

„Was ist denn mit dir los?!“ Der Schwarzhaariger beugte sich zu ihm runter und schaute interessiert auf den Brief.

„Das habe ich geschrieben!“ Zack lachte auf.

„Wie jetzt?!“

„Das war mal meine Deutschhausaufgabe!“

Zack schaute ihn paar Sekunden ungläubig an und fing dann an lauthals zu lachen.

„Lach nicht!“ Cloud schaute ihn mit einem Todesblick an. „Das ist nicht lustig!“

„Ooooh doch!“

Cloud schlug ihm genervt auf den Kopf, Zack konnte aber nicht aufhören zu lachen. Addams riss den Brief von Clouds Hand und rannte damit ins Haus.

„Das muss ich Reno und den anderen zeigen, das ist ja geil!“

„Was soll das?! Gib das sofort zurück Addams!“, schrie Cloud außer sich und rannte so schnell wie er konnte, hinter ihm her.

